



Allergien loswerden

mit Natursubstanzen und Schwingungsmedizin

Gerade ist es wieder bei vielen Allergiegeplagten soweit. Tiefende Nasen, juckende Augen oder sonstige lästige Symptome verleiden den Aufenthalt im Freien. Mit den richtigen Natursubstanzen ausgestattet, lindert man die Symptome. Ganz verschwinden sie häufig durch eine der ebenso einfachen wie wirkungsvollen Methoden aus der Schwingungsmedizin.

Von Dr. phil. Doris Ehrenberger

Viele Wege führen nach Rom und es ist bestens, wenn Sie schon einen gefunden haben, um ihre Allergie loszuwerden. Wenn nicht, können Ihnen diese Zeilen vielleicht Hilfe und Inspiration sein.

Alexandra ist 28 Jahre, ist auf viele verschiedene Pollen allergisch. Sie hat seit ihrer Kindheit alle Symptome - von Schnupfen über Schwellung und Entzündung der Augen bis zu Atemnot. Außerdem leidet sie unter den Nebenwirkungen der Medikamente gegen Allergie.

Dann, eine neue Liebe, eine gute Zeit. Er kennt das Problem, litt einmal selbst unter Pollenallergie. Er rät Alexandra dasselbe zu probieren, das auch ihm geholfen hat: eine 3- Monats-Kur mit dem Reishi Heilpilz. Alexandra beginnt im Jänner mit 4 Kapseln täglich vom 4-Sorten-Extrakt des roten, gelben, purpurnen und schwarzen Reishi. Die Wochen vergehen. Erste Ausfahrten mit dem Motorrad. Alexandra hat keine Allergie. Sie liegt sogar in

der Wiese. Dank Reishi und ihrer neuen Liebe erlebt sie den ersten Frühling seit ihrer Kindheit - mit Reishi - aber ganz ohne Symptome und ohne Medikamente!

Der Reishi Heilpilz - ein Baumpilz, der in Asien und bei uns wächst - ist für viele ein Wundermittel bei Allergien und vielen weiteren Beschwerden. Seine Triterpene hemmen nachweislich die Histaminausschüttung und wirken damit antiallergisch. Außerdem besitzt er eine dem Kortison ähnliche Wirkung, unterbricht die Histaminausschüttung, wirkt entzündungshemmend. Deshalb ist der Reishi ein phantastisches Sofortmittel bei Allergien. Nimmt man ihn über längere Zeit ein, so etwa drei Wochen, erzielt man äußerst positive Effekte auf das Immunsystem. Seine Polysaccharide fungieren als Immunstabilisator. Sie ähneln Molekülen in der Zellmembran von Bakterien und trainieren das Abwehrsystem, ohne dass Erreger vorhanden sind. Reishi ist noch für vieles weitere positiv, schenkt Energie, entgiftet die Leber, stärkt

Herz und Kreislauf, wirkt gegen Frühjahrsmüdigkeit, hilft bei Autoimmunerkrankungen und vielem mehr. Zu Recht wird er in Asien als der „König der Heilpilze, ja sogar der Heilkräuter“ bezeichnet.

Mit Natursubstanzen können wir bei Allergien also eine Menge erreichen. Auch mit MSM. Das ist die Abkürzung für Methylsulfonylmethan, eine pflanzliche Schwefelverbindung, die aus kanadischen Kiefern oder aus Mais gewonnen wird und einen Schutzfilm auf den Schleimhäuten bildet. Die Pollen können ihnen dadurch nicht mehr so zugesetzt. Häufig bleiben die Beschwerden aus oder sind deutlich reduziert. Schwefel ist ein Bestandteil der Schleimhäute und fördert ihre Gesundheit. Überhaupt wird organischer Schwefel für viele Vorgänge im Körper benötigt. In den Bronchien erhöht MSM die Elastizität der Lungenbläschen und ist daher auch bei Asthma günstig. Aber nur in der

hochwertigen, pflanzlichen Form. Es gibt auch billiges, synthetisches MSM, das zwar ebenso entzündungshemmend wirkt, aber bei Allergien zu Reaktionen führen kann. MSM wird idealerweise schon etwa einen Monat vor der Allergiezeit genommen. 2 bis 3g täglich sollten ausreichen, am besten als Kapseln ohne Beistoffe (siehe Zutatenliste am Etikett).

Mit Schwingungsmedizin die Ursache lösen

So wunderbar Natursubstanzen auch sind, sie helfen nicht immer. In der Schwingungs- oder Energiemedizin sieht man die Ursache für Allergien nicht nur in einem entgleisten Immunsystem. Oft liegt sie in der Psyche, in – mitunter bereits vergessenen – Erlebnissen, die für mächtig viel Stress sorgen, sogar bis heute. Dazu ein Fallbericht. Ein Mann hatte allergische Symptome mit rinnender Nase und tränenden Augen, immer nachdem er im nahen Teich baden war oder Holzarbeiten verrichtet hatte.

Sämtliche Allergietests verliefen aber negativ. Mit Hilfe der Neuen Homöopathie nach Körbler (siehe dazu auch „Heilen mit Zeichen“ LEBE 1/2014 und raum & zeit 187 vom Februar 2014) wurde durch energetische Testung ermittelt, dass ein Ereignis im elften Lebensjahr eine Rolle spielt. Der Mann erinnerte sich an einen Vorfall, dem er nie große Beachtung schenkte. Er besuchte als Elfjähriger oft eine kleine Tischlerei und trieb zusammen mit den Lehrlingen einige Streiche. Der Tischler wurde zornig, die Lehrlinge rannten davon, ihn aber erwischte und verprügelte er. Weinend und voll schlechten Gewissens wegen der Streiche ging er in den Teich baden und blieb dort den ganzen Nachmittag lang.

Einfach, günstig und wirkungsvoll: Heilen durch Umkehrinformation

Es gibt bereits eine Vielzahl von Methoden,



Allergieauslöser wie Lebensmittel, Getreide oder Pollen (Klebeband) auf ein Blatt Papier schreiben oder kleben, Umkehrzeichen darüber schreiben, in die linke Hand nehmen, Wasserglas in die rechte Hand. In zwei, drei Minuten überträgt sich die Umkehrinformation aufs Wasser.

um etwa auf Basis der Energiemedizin Hilfe bei Allergien zu finden. „Ausklopfen“ von Allergien, Bioresonanz oder NAET sind einige Beispiele. In diesem geschilderten Fall kam Hilfe durch das „Zwei-Strich-Sinus-Umkehrprogramm“ nach der neuen Homöopathie nach Körbler. Es ist sehr einfach und kann auch bei Pollen- oder Tierhaarallergie, ja sogar bei Unverträglichkeiten angewendet werden. Dabei geht man immer nach dem gleichen Prinzip vor. Man schreibt auf ein Blatt, was man umkehren möchte – also etwa rinnende Nase und tränende Augen, Tischlerwerkstatt und Holzstaub, Schwimmen im Teich und schlechtes Gewissen – und schreibt die Umkehrformel quer über die Begriffe: zwei senkrechte parallele Striche und eine Sinuswelle.

Dann nimmt man das Blatt in die linke Hand und ein Glas Wasser in die Rechte. Somit prägt man die Umkehrinformation zwei- bis dreimal täglich drei Minuten lang auf ein Glas Wasser und trinkt es. Wie lange man das durchführen muss, ist individuell unterschiedlich. Der eine reagiert schon nach 14 Tagen, der andere erst nach drei Monaten. Bei hartnäckigen Traumata allerdings muss man mitunter mit der Körbler-Methode noch tiefer ins Thema gehen.

Man kann bei Pollenallergie auch mit der Umkehrinformation und der allergieauslösenden Substanz allein arbeiten. Denn nicht

immer gelingt es, einen psychischen Hintergrund auszumachen. Das geht so: In der Allergie-Akutphase klebt man ein Klebeband aufs Fensterbrett. Pollen haften daran. Auch mit Tierhaaren kann man auf dieselbe Weise arbeiten. Man befestigt das Klebeband auf einem Blatt Papier und schreibt die beiden Striche und die Sinuswelle, die für die Umkehr der Information sorgen, darüber. Dann überträgt man wieder, genauso wie im vorher beschriebenen Fall, die Umkehrinformation 2 bis 3 mal täglich drei Minuten lang auf Wasser und trinkt es anschließend.

Man kann auch außerhalb der akuten Allergiezeit schon mit der Neuprogrammierung beginnen, wenn man das Allergen kennt. Man schreibt den Begriff, also etwa „Birken-

> Seminartipp:

Umkehren von Allergien ist Lehrinhalt des „Heilen mit Zeichen - die neue Homöopathie nach Körbler“- Seminar mit dem Leiter des naturwissen-Ausbildungszentrums in Wolfratshausen (Zeitschrift raum & zeit) Mag. Ölwin Pichler. 12.-13.6. und 18.-19.10. in Mogersdorf/Südburgenland. Infos siehe Editorial S.2.

pollen“, auf das Blatt. In dieser nicht-akuten Zeit wird jedoch statt der Umkehrzeichen das Y („Gleichrichterantenne“ nach Körbler) über die Begriffe geschrieben, da ja keine akuten Stressauslöser vorliegen, die man umkehren müsste. Damit erzielt man eine Erleichterung der Symptome in der späteren Allergiezeit und macht dann am besten in der Akutphase auch noch den Prozess mit den Umkehrzeichen. J